

Sitzung am 22. Mai 1943

Vorsitzender: R. Kuhn, Präsident.

Am 28. April 1943 verstarb in Tübingen im Alter von 64 Jahren der frühere Präsident der Gesellschaft Hofrat Professor Dr.

WILHELM SCHLENK.

In einem Nachruf in den „Berichten“ wird seiner besonders gedacht werden.

Die Gesellschaft verlor am 13. Mai 1943 eines ihrer ältesten Mitglieder; in Brünn verstarb der seit 1886 der Deutschen Chemischen Gesellschaft angehörende Professor Dr. h. c.

GUSTAV ULRICH.

Die Anwesenden ehren das Andenken an die Toten durch Erheben von den Sitzen.

Herr Dipl.-Ing. Horst Ademeit (Potsdam) erhielt als Leutnant der Luftwaffe das Ritterkreuz zum Eisernen Kreuz. Die Gesellschaft sprach ihrem Mitglied die besten Glückwünsche zu der hohen Auszeichnung aus.

In der Sitzung wurde folgender Vortrag gehalten:

K. Freudenberg (Heidelberg): Beiträge zur Chemie der Kohlenhydrate.

Der Vorsitzende:

R. Kuhn.

Der Schriftführer:

R. Weidenhagen.

Mitteilungen der Gesellschaft.

Die Toten aus dem Jahre 1942



Für Großdeutschland sind gefallen:

Benecke, Dr. Hans Joachim, Stöckheim/Altmark Krs. Salzwedel,
 John, Dr. phil. habil. Walter, Göttingen,
 Junge, Dipl.-Ing. Werner, Berlin,
 Schlötzer, Dr. Arnulf, Berlin,
 Will, Dr.-Ing. Erich, Berlin.

Es sind verstorben:

Antrick, Dir. Dr. Otto, Berlin; Becka, Prof. Dr. Jan, Brünn; Betti, Prof. Dr. Mario, Bologna (Italien); Bodenstein, Prof. Dr. Max, Berlin; Brüggemann, Dir. Dr. R., Singen; Claasz, Prof. Dr. M., München; Darapsky, Prof. Dr. A., Köln a. Rh.; Degen, Dr. Jos., Düren/Rhld.; Ehrlich,